

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

SEM - KOSTEN !?

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage,
Wird nach meinem Vertrag übergeben. !

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Übergreifendes Bündnis München Nord
und Vorstand der
AG Rettet den Münchner Norden

Mein Antrag:

Keine SEM und auch kein KOSMO bei uns im Münchner Norden. ---
d.h.: keine Bebauung der Grün-, und Ackerflächen westlich von Feldmoching,
nördlich der Fasanerie und östlich von Ludwigsfeld.

Begründung:

Wir werden in Feldmoching, auch ohne SEM oder KOSMO, in nächster Zukunft mehr als genug zugebaut werden. Mit den Baumaßnahmen, die uns in Feldmoching und in der Lerchenau unmittelbar bevorstehen, bekommen wir, ohne SEM oder KOSMO und ohne Nachverdichtungen, etwa 15 000 zusätzliche Einwohner --- zum Vergleich: die Stadt Wasserburg am Inn hat 12 500 EW. Eine Stadt dieser Größenordnung kommt also auf jeden Fall zusätzlich nach Feldmoching und es verschwinden durch diese Baumaßnahmen 60 ha Acker- und Grünland, zum Teil mit altem Baumbestand und wichtiger Biodiversität.

Diese Aussichten sind schlimm genug und deshalb wollen wir nicht auch noch eine SEM oder KOSMO, wir wollen keine Bebauung dieser Flächen.

Es ist mir wichtig, an dieser Stelle deutlich darauf hinzuweisen: Wir, das sind die Vereine und Initiativen, die sich zum *Übergreifenden Bündnis München Nord* zusammengeschlossen haben, wir sind ausdrücklich für bezahlbaren Wohnraum. Aber bei der Anzahl von Wohnungen, die für 15 000 neue Einwohner bei uns geschaffen werden, ist es allererste Aufgabe der Stadt dafür zu sorgen, dass ausreichend bezahlbarer Wohnraum entsteht. Einen anderen als bezahlbaren Wohnraum brauchen wir in München absolut nicht mehr.